

LESERKOMMENTAR 1. NOVEMBER 2018

Flexibilität zahlt sich für alle aus

Zum Artikel «Arbeiter kämpfen gegen vertraglichen 'Kahlschlag'»

PETER SOMMER

im Namen der Mitglieder des Kantonal-Bernischen Baumeisterverbands
Region Berner Oberland

Im Artikel «Arbeiter kämpfen gegen vertraglichen Kahlschlag» vom 27. Oktober bezichtigen die Gewerkschaften die Bauunternehmer, einen Kahlschlag im Landesmantelvertrag zu verlangen, weil flexiblere Arbeitszeitmodelle gefordert sind. Das ist schlicht falsch.

Gerade in Regionen wie dem Berner Oberland ist das Bauen eine saisonale Arbeit. Damit attraktive Festanstellungen auf dem Bau erhalten bleiben, müssen wir dann arbeiten können, wenn die Arbeit anfällt.

Im heutigen Landesmantelvertrag ist kein Spielraum vorhanden, um Arbeitsspitzen über das Jahr mit dem Stammpersonal aufzufangen. Deshalb setzt sich der Schweizerische Baumeisterverband bei den aktuellen LMV-Verhandlungen mit den Gewerkschaften für eine flexiblere Organisation der Arbeitsstunden ein. Pro Jahr sollen 100 Minderstunden beziehungsweise 200 Mehrstunden erfasst werden können. Dabei sollen die Bauarbeiter übers Jahr nicht länger arbeiten als heute, und auch unser geltendes Arbeitsgesetz würde mit dieser Regelung in keiner Weise verletzt.

Die Gewerkschaften kennen sämtliche Details des Themas und wissen, dass sich eine Steigerung der Flexibilität bei den Arbeitszeiten für alle auszahlen würde. Das hält sie nicht davon ab, öffentlich falsche Behauptungen über angebliche Zwölf-Stunden-Tage zu verbreiten.

Es wäre wünschenswert, dass sich die Gewerkschaften am Verhandlungstisch als konstruktive Vertreter der Bauarbeiter und für die Sicherung der Arbeitsplätze auf unseren Baustellen einsetzen, anstatt lediglich mit medialen Aktionen Staub aufzuwirbeln.

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 169005 1.11.2018 – 16.25 Uhr Autor/in: **Peter Sommer, im Namen der Mitglieder des Kantonal-Bernischen Baumeisterverbands, Region Berner Oberland**

Anzeigen

Grösster Markenartikel
Rampenverkauf
Jungfrau Park Interlaken
Freitag, 2. bis Sonntag, 4. Nov.

Wassergenossenschaft
Itramen – Wärgistal
Generalversammlung
Donnerstag, 15. November 2018
20.30 Uhr
im Stallbeizli Heuboden
Traktanden:
1. Protokoll; 2. Jahresbericht;
3. Jahresrechnung; 4. Tellansatz;
5. Verschiedenes